

Mundschleimhautentzündung

PhosphorusD12 2x täglich 1 Tabi / Tag bei Zahnfleischbluten, auch bei Paradontose ist es das Mittel der Wahl

Brech- und Würgereiz bei Zahnbehandlung

Coccus cacti D4 3 x täglich 1 Tabi / Tag. Zu empfehlen ist die Einnahme schon 1 Tag vor dem geplanten Zahnarztbesuch

Mundgeruch

Acidum silicicum D6 3x täglich 1 Tablette leicht übler Mundgeruch, der auch von Fisteln stammen kann. Besserung durch Wärme, Verschlechterung durch Kälte und leeren Magen.

Magenschleimhautentzündung

Nux vomica D4 3x5 Tr. oder 3x1 Tablette täglich. Magenbeschwerden bei reizbaren, choleralen Menschen, die auf körperliche und geistige Anstrengung oder Überanstrengung reagieren.

Magen, Zwölffingerdarm Entzündung

Acidum nitricum D6 3-4x täglich 5 Globuli oder 1 Tablette. Bekannte entzündliche Schleimhautveränderungen mit Aufstoßen, bekannter Neigung zu Geschwüren, die recht schmerzhaft sind. Wenn nach 2 Tagen keine Besserung vorhanden, einen Arzt konsultieren. Der Patient hat oft gleichzeitig Risse am After mit oder ohne Entzündung und fühlt sich schwach und erschöpft. Alle Beschwerden haben einen Glassplittercharakter.

Durchfall

Arsenicum album D6 3x tägl. 5 Globuli. "Patient hat wässrigen, häufigen, brennenden Durchfall mit Erbrechen, Übelkeit. Auch kleine Mengen Flüssigkeit führen erneut zum Erbrechen. Wenn Erbrechen innerhalb von Stunden nicht sistiert besteht die Gefahr einer Austrocknung.

Verstopfung

BryoniacreticaD6 mehrmals täglich 5 Globuli. Sobald Effekt eingetreten ist, Dosierung reduzieren. Stuhlgang ist bei diesem Mittel kleinkugelig, es besteht immer großer Durst auf große Mengen Flüssigkeit, aber in großen Abständen.. Der Patient hat keinen Stuhldrang. Das Mittel kann gut helfen bei Abführmittelmissbrauch.

Hämorrhoiden

Paeonia officinalis (Pfingstrose) D3 5-6x täglich 5 Tr. beim Patienten bestehenjuckende, brennende, entzündete Hämorrhoiden. Sie sind besonders bei Stuhlgang sehr schmerzhaft. Die Hämorrhoidalknoten sind purpurrot. Begleitend hat sich die Gabe von Aesculus hippocastanum D6 3x1 Tablette bewährt.

Analekzem, Fissuren

Acidum nitricum D6 mehrmals täglich 5 x 5 Tropfen oder Globuli täglich. Die Beschwerden sind Splitterschmerzen während und nach dem Stuhlgang. Der Patient kann auch Hämorrhoiden haben. Keine Seltenheit ist Mundgeruch. Eine Besserung stellt sich nach warmen Anwendungen ein.

Blasenentzündung

Capsicum D4 2 stündlich 5 Tr. in der akuten Phase. Der Patient hat Brennen wie durch

Pfeffer, die Schmerzattacken kommen in kurzen Abständen und er traut sich nicht Wasser zu lassen.

Blasenschwäche

Causticum D6 4x 5 Globuli täglich. Die Symptome, welche das Mittel indizieren sind: Unwillkürlicher Harnabgang auch tröpfchenweiße, ebenfalls beim Lachen, niesen, husten. Der Patient selber ist mager, verfroren. Nach anfänglichem Erfolg, kann man die Dosis reduzieren und Potenz steigern. Eine Beratung mit Therapeuten ist empfehlenswert.

Herzbeschwerden

Crataegus D4 (Weißdorn) alle 2 Stunden, dann alle 3 Stunden 5 Tropfen. Man kann das Altersherz unterstützen, denn es ist DAS Herzpflagemittel alter Menschen. Die Reaktionssteigerung des Herzmuskels durch Crataegus ist auch aus der Naturheilkunde und Schulmedizin gut bekannt, in der Homöopathie wenden wir uns an die Regulation.

Akuter hoher Blutdruck

Die Behandlung ist möglich, aber für Laien nicht zu empfehlen. Es kann sein, das die Kombination mit der Schulmedizin das sinnvollste ist.

Niedriger Blutdruck

~
Veratrum album (Weiße Nieswurz) D6 in akuten Zuständen alle 2 Minuten 5 Tropfen, später 3x5 Tropfen täglich. Bei akuten kollapsartigen Zuständen, die sich auf den Blutdruck beziehen. Der Patient schwitzt kalt, wird blass, hat Schwindel. Nicht für Laien zur Schockbehandlung

Durchblutungsstörungen

Helleborus niger (Christrose) D6 3x1 Tabl. täglich. Bei älteren Patienten mit Gehirndurchblutungsstörungen. Die Symptome sind: psychische und physische Verlangsamung, Apathie, Schwäche, mangelndes Interesse am täglichen Geschehen. Abends verschlechtert sich die Situation, Patient ist unruhig, zählt Geld und versucht es in Sicherheit zu bringen.

Schwindel

Ambra grisea D6 4-5x täglich 5 Globuli. Der Patient gibt Schwindelgefühle und Schweregefühl im Kopf an. Es besteht eine nervöse Erschöpfung, Vergesslichkeit, Schlaflosigkeit, dabei Scheu vor Menschen mit Wunsch allein zu sein. Lebensüberdruß.

Immunschwäche

Calendula D6 mehrmals täglich 1 Tablette (3-5x). Das Mittel ist geeignet für Patienten mit schlecht heilenden Wunden, es fördert die lokale Abwehr und wirkt entzündungshemmend.

Echinacea D6 3x1 Tablette tägl. oder 3x5 Globuli täglich. Geeignet für Zustände mit allgemeiner Zerschlagenheit, wiederholten abgeklärten Fieber, Schwäche, wiederholten Entzündungen lokal oder organisch. Dort, wo die Gesamtheit der Symptome für eine Anfälligkeit des Organismus spricht. Nach dieser anfänglichen Dosierung kann es angebracht sein, die Potenz des Medikamentes zu steigern.

Angst ohne Unruhe

Acidum nitricum D6 3x5 Globuli täglich_ Schwache alte Menschen, die Angst vor Krankheit und sterben haben. Sie sind im allgemeinem unruhig, aggressiv, mürrisch, schwitzen und riechen übel, haben die verschiedensten Schmerzen, die sie splitterartig charakterisieren. Angst mit Unruhe

Aconitum napellus D 12 2x täglich 1 Tablette oder 2x 5 Globuli. Der Patient ist sehr unruhig, kann nicht schlafen, hat schwere Todesangst, Herzrhythmusstörungen, Herzjagen bei gesundem Herzen, schwitzt nicht, hat Durst, nachts alles schlimmer schon vor Mitternacht.

Schlafstörungen

Coffea arabica D6 abends stündlich 5 Globuli, wenn sich die Situation bessert nicht aufhören, sondern nach Rücksprache mit Therapeuten Potenz steigern und Gaben seltener verabreichen. Es handelt sich um Patienten, die wegen der Gedankenflut und durch Ereignisse am Vortag keinen Schlaf finden. Es kann sich genau so gut um freudige, wie auch unerfreuliche Ereignisse handeln. Manchmal kann es zu Schlafstörungen in Erwartung von Ereignissen kommen. Wärme verschlechtert. Kälte bessert.

Depressive Verstimmung

Acidum phosphoricum D6 3x1 Tablette täglich. Die Verstimmung beruht auf seelischem Kummer. Es herrscht die Sorge mit Sehnsucht nach der Familie, Freunden manchmal nach verstorbenen Personen. Es quält sie die Einsamkeit im Alter, seelisches Leid ist für diese Verstimmung bestimmend. Die Patienten weinen häufig, werden nach und nach schläfrig, gleichgültig. Sie liegen nur da sind schwach und verlangen nach " menschlicher Wärme ", die ihnen abhanden gekommen ist. Sprechen ist äußerst anstrengend.